

1. Juni 2008
Programm zur Eröffnung des Weltkulturerbetages

Meine Plätze – Deine Plätze -
Schüler/innen gestalten das Marc-Aurel-Ufer, **visuell, auditiv, virtuell**

Ort: Salzstadel UG
Beginn: 11.30 Uhr

Begrüßung: OStR Berthold Wahl, Musikgymnasium der Regensburger Domspatzen
StD Gert Schäl, Kunsterzieher Albertus-Magnus-Gymnasium

Filmbeitrag: **„Meine Plätze – Deine Plätze“**,
...Schüler zeigen ihre Sicht von Regensburger Plätzen....
Regie: Johannes Penninger und Maximilian Stöcklein, K 12 in Zusammenarbeit
mit fx film, Felix Bruhns

„horologium“ virtuelles Spiel

Idee, Konzept: Martin Dechant und Andreas Reich, 11. Jahrgangsstufe, mit
Unterstützung von arts2media

...ein Fund in der Zukunft gibt Rätsel auf. Durch

*Lösen verschiedener Aufgaben gelangen die Spieler in das historische
Regensburg und können im Durchschreiten der verschiedenen
Zeitfenster schließlich die Lösung erfahren....*

*...anschließend folgt eine Präsentation des Kunstwerkes: „Haidplatz,
virtuell“ von Pomodoro Bolzano*

„Regensburger Plätze - Orte der Begegnung“

aus: „Brücken verbinden“, Rondo, Komposition von Johannes Köppl,
Bläsergruppe der Regensburger Domspatzen, Bernhard Mayer

Chor in Bewegung – „**Einen Platz in Stimmung bringen**“, **Klangcollage**, Chor
der **Regensburger Domspatzen** unter der Leitung von Domkapellmeister Roland
Büchner

Ca. 12.30 Uhr Beginn der Kunstbeiträge im Außenbereich

entlang des **Marc-Aurel Ufers** mit Gedanken von Marc-Aurel, alias
Bernhard Gietl, begleitet vom Bläserensemble, **Matthias Schäffer**,
Instrumentalensemble und Rhythmusensemble, **Bernhard Mayer und dem
Chor der Regensburger Domspatzen, Domkapellmeister Roland Büchner**

*...Geschichte und visuelle Gegebenheiten des Marc-Aurel-Ufers werden über Lied-,
Sprache und Klangmotive dargestellt.*

„Regensburg sitzt auf Geschichte“

Bewegungstheater der **Regensburger Domspatzen** und des **Städtischen
Hortes Altstadt** mit Unterstützung durch das **Tanzforum**, Elisabeth Herrmann

*...Mit Diabolo- und Einradparabietungen wollen die SchülerInnen „das
Spiel“ auf den Platz bringen und die Sitzobjekte, die in Erinnerung an
Marc-Aurel und Geschichten rund um das Donauufer geschaffen worden
sind, einweihen.*

ab ca. 13.20 Uhr

Offene Gestaltung; Ausstellung, Diskussion, Spiel, und die
Mitmach - **Bauaktion „Labyrinth“**

zu der Kinder und Jugendliche herzlich eingeladen sind:

....Unter der Leitung von Peter Seilacher, können Kinder eigene
Bauerfahrungen machen und mit einem sehr leichten
Schalungsmaterial ein Labyrinth direkt auf den Platz bauen.

Ende: ca. 16.00 Uhr

Bei schlechtem Wetter finden die Veranstaltungen im Salzstadel statt.

